

Welches sind die Symptome einer Hypoglykämie

(Unterzuckerung)

Wann sich eine Hypoglykämie bemerkbar macht, ist von Mensch zu Mensch unterschiedlich. Wenn sie jedoch nicht rechtzeitig behandelt wird, kann sie zur Bewußtlosigkeit führen.

	Anzeichen / Symptome
leicht	Hungergefühl, Schwitzen, Blässe, Herzklopfen
mittel	Kopfschmerzen, Schwindel, Stimmungsschwankungen, Reizbarkeit, Konzentrationsstörungen
schwer	Bewußtlosigkeit, Krämpfe, Koma



Schlussfolgerung

Ein Antidiabetikum wird bei der Behandlung von Diabetes eingesetzt. Es reguliert den Blutzuckerspiegel und verringert so das Risiko von Folgeerkrankungen.

Eine richtige Medikamenteneinnahme (Menge, Tageszeit) ist sehr wichtig um eine effektive Wirkung zu erzielen. Außerdem sollte auf die Ernährung sowie auf regelmäßige körperliche Aktivitäten geachtet werden.

Rathaus Apotheke

Hauptstr. 27 4780 St.Vith

Tel 080/228187

info@lorentpharma.be

www.rathaus-apotheke.be



Patientenberatung

Ich muß ein Antidiabetikum nehmen



Bei Diabetes ist der Blutzuckerspiegel dauerhaft erhöht (Hyperglykämie). Ein Antidiabetikum ist ein Medikament zur Behandlung von Diabetes und hat als Ziel den Blutzuckerspiegel zu normalisieren.

Ohne Behandlung kann Diabetes verschiedene Folgeerkrankungen (an den Augen, Nieren, Füßen,...) mit sich bringen. Daher ist eine Behandlung so wichtig.

Wofür ist das Medikament ?

Wird Diabetes diagnostiziert ist die erste Maßnahme eine Änderung des Lebensstils (gesunde, ausgewogene Ernährung und körperliche Aktivitäten). Bleibt der Blutzucker weiterhin erhöht verschreibt der Arzt ein Antidiabetikum.

Die Wirkung ist nicht sofort bemerkbar. Um Folgeerkrankungen zu vermeiden ist es wichtig das Medikament regelmäßig, wie vom Arzt verordnet, einzunehmen. Manchmal müssen mehrere Antidiabetika verordnet werden um das gewünschte Gleichgewicht zu erzielen.

Eine Diabetesbehandlung (Lebensstil + Medikamente) ist lebenslang erforderlich und wird individuell an die Blutzuckerwerte angepasst. Eine regelmäßige ärztliche Kontrolle ist unerlässlich.

Die Medikation wird individuell angepasst und kann sich von einer Person zur anderen stark unterscheiden.

Gebrauchsanweisung



Ein Antidiabetikum kann in Form von Tabletten, Kapseln oder Injektionen verabreicht werden.

Es ist wichtig die Dosierung, die Häufigkeit und die Einnahmezeit, wie verordnet einzuhalten. Nur so kann das Risiko unerwünschter Wirkungen vermieden werden.

Gerne stellen wir in der Apotheke einen Medikamentenplan zusammen, welcher eine Übersicht über die zu nehmenden Medikamente, deren Dosierung und die Einnahmezeit beinhaltet. Damit eine Einnahme nicht vergessen wird, können « kleine Tricks » wie Wecker stellen, Kalender, Aufbewahrungsort,... hilfreich sein.

Injektionen werden unter die Haut (Bauch, Arm, Oberschenkel oder Gesäß) gesetzt. Um eine optimale Wirkung zu erzielen ist eine richtige Injektionstechnik wichtig. Auch Hautreaktionen können durch eine falsche Technik hervorgerufen werden. Wenden Sie sich bei Problemen an Ihr Diabeteszentrum oder an Ihren Arzt.

Welches sind die Nebenwirkungen ?

Die häufigste Nebenwirkung ist die Hypoglykämie (Ein zu niedriger Blutzuckerspiegel).

Wird das Medikament in einer zu hohen Dosierung oder zu einem falschen Zeitpunkt (im Verhältnis zur Mahlzeit) eingenommen, kann der Blutzucker schnell absinken. Einige Antidiabetika wirken stärker als andere. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diabetologen, ihrem Arzt oder Apotheker wie Ihr Medikament wirkt.

Eine Unterzuckerung kann allerdings auch bei intensiver körperlichen Aktivität, bei ungenügender Nahrungsaufnahme oder bei übermäßigem Alkoholkonsum auftreten.

